Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Konstruktive Konfliktlösung: Via Fernstudium zum Mediator

Ausführliche Informationsveranstaltung an der FH Koblenz

Koblenz, 14. Juli 2010 – Am Samstag, den 24. Juli findet an der Fachhochschule Koblenz eine ausführliche Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Fernstudium Mediation – integrierte Mediation statt. Studiengangsleiter und ehemaliger Familienrichter Arthur Trossen stellt das Fernstudium anschaulich mit vielen Fallbeispielen vor und informiert über den Ablauf und die Organisation. Alle Interessenten sind um 13.00 Uhr an der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Straße 1, Raum 008 in 56075 Koblenz herzlich willkommen.

Gütliche Einigungen möglichst ohne Gerichtsverfahren, Streitbeilegung mit win win-Effekt das sind die Ziele der Mediation. Mit Hilfe von gut ausgebildeten Mediatoren erarbeiten die Konfliktpartner eigenverantwortlich eine Vereinbarung, die eine, auch im Hinblick auf die Zukunft, faire Basis für ein friedliches und achtvolles Miteinander der Beteiligten zum Ziel hat.

Das Fernstudium „Mediation - integrierte Mediation“ der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) richtet sich an Richter und Anwälte, Sozialarbeiter, Architekten, Angehörige der steuerberatenden Berufe, der Heilberufe, sowie weiterer Berufsgruppen. Berufsbegleitend erwerben sie die Fertigkeiten der Mediation auf akademischem Niveau. Das Studium ist als Fernstudium mit Präsenzphasen konzipiert und kann je nach Bedarf ein- oder zweisemestrig belegt werden. Während im ersten Semester die Grundlagen und Fertigkeiten der Mediation praxisnah vermittelt werden, steht im zweiten Semester die fallbezogene Vertiefung und Anwendung im Mittelpunkt. Bedarfsgerecht werden dabei Anwendungsbeispiele aus dem Familien-, Arbeits- und Zivilrecht bis hin zu Konfliktfällen aus der betrieblichen und politischen Praxis bearbeitet. Das Ziel der Ausbildung ist dann verwirklicht, wenn die Möglichkeiten der Mediation zur Konfliktlösung erkannt und erfolgreich im beruflichen Alltag angewendet werden. Die Absolventen erhalten ein qualifiziertes Hochschulzertifikat, ausgestellt von der Hochschule Darmstadt als Kooperationspartner der ZFH.

Das Fernstudium läuft seit über fünf Jahren erfolgreich in Zusammenarbeit mit der ZFH - die Nachfrage ist trotz eines ständig wachsenden Angebots an Mediationsausbildungen ungebrochen. „Dieser Erfolg gibt dem Fernstudienkonzept, das einen engen Praxisbezug aufweist, recht“, freut sich Trossen. Auch die Zielgruppe hat sich stark erweitert. Anfangs nahmen vor allem Richter und Rechtsanwälte das Fernstudium auf. Inzwischen sind alle Berufsgruppen in den Kursen vertreten.

Anmeldungen zum kommenden Wintersemester 2010/11 nimmt die ZFH noch bis zum 31. Juli 2010 entgegen. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.zfh.de sowie unter www.in-mediation.eu

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst über 20 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de, Internet: www.zfh.de